



CHESTER

Im kleinen Örtchen Chester, ganz im Nordwesten Englands, geht etwas Merkwürdiges vor sich.

Will man sich hier im sogenannten Deeva Stadium ein Spiel anschauen, stellt man sein Auto zwar in England ab, das sportliche Ereignis findet aber in Wales statt. Man könnte sogar sagen, dass man von England aus einem Spiel zusieht, das in Wales zugange ist. Klingt kurios – die Erklärung ist aber einfach: das Stadion liegt, mitsamt Parkplatz, genau auf der Grenze zwischen Wales und England. Allerdings ist Chester nicht nur für seine geografisch außergewöhnlichen Sportereignisse bekannt. Die Stadt verfügt auch über eine einzigartige historische Architektur – angefangen bei der Stadtmauer aus römischer Zeit, die eine der am besten erhaltenen Großbritanniens ist, bis hin zu den kleinen Gassen und Fachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert.

Zudem gilt Chester als Spukstadt. Aus keinem anderen Ort der Insel werden so viele Geistergeschichten berichtet und beinahe jedes Haus wird von irgendeinem mehr oder weniger gruseligen Poltergeist bewohnt. Bei Tag macht Chester allerdings einen eher harmlosen Eindruck. Dann sind die Straßen voll mit Menschen, die durch die Gassen und die zahlreichen kleinen Läden flanieren. Eine weitere Besonderheit: verschiedene Läden gibt es nicht nur entlang der Straße, sondern auch in den darüberliegenden Arkaden. Chester ist zudem idealer Ausgangspunkt für Ausflüge, sei es nach Manchester, der Heimatstadt des Fußballvereins Manchester United, nach Liverpool, der Beatles-Metropole, oder in den Snowdonia National Park. Natürlich kann man seinen Besuch in Chester auch einfach damit verbringen, Geistergeschichten auf den Grund zu gehen oder das Geburtshaus von Daniel »James Bond« Craig zu suchen, der hier 1968 geboren wurde.



AB 319,00 EURO

LEISTUNGEN

- Standardleistungen
- Fährüberfahrten Rotterdam/Zeebrügge – Hull – Rotterdam/Zeebrügge in 4-Bett-Innenkabinen
- 3 Übernachtungen mit Halbpension in Gastfamilien
- Ganztagsausflug nach Liverpool oder Manchester
- Ganztagsausflug in den Snowdonia Nationalpark mit Guide (9 Std.)
- Rückreise mit Aufenthalt in York

PROGRAMM

TAG 1

Abreise am frühen Morgen, Fahrt nach Rotterdam/Zeebrügge zum Hafen, Check-in, Übernachtung in 4-Bett-Innenkabinen

TAG 2

Ankunft in Hull am Morgen, Weiterfahrt nach Chester, individuelle Freizeit, Empfang durch die Gastfamilien am Abend

TAG 3

Ganztagsausflug nach Manchester (hier gibt es zahlreiche Museen und die Möglichkeit zum Besuch des Stadions von Manchester United) oder Liverpool (Favoriten hier: Hafen und Beatles Museum)

TAG 4

Ganztagsausflug in den Snowdonia Nationalpark mit einem Guide (9 Std.)

TAG 5

Verladen des Gepäcks, Fahrt nach York (u. a. Möglichkeit zum Besuch des Minster oder des York Dungeon) Abfahrt zum Hafen am späten Nachmittag, Check-in in Hull, Nachtfahrt in 4-Bett-Innenkabinen

TAG 6

Ankunft in Rotterdam/Zeebrügge, Fahrt zum Heimatort



SCHON GEWUSST?

Seit dem frühen 15. Jahrhundert ist es Walisern verboten, Chester vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang zu betreten. Jeder Einwohner, so heißt es, dürfe in einem solchen Fall zu Pfeil und Bogen greifen und auf den Eindringling losgehen. Bis heute scheint das Gesetz nicht geändert worden zu sein. Testen sollte man es aber bitte so oder so nicht!